

CBS lässt eigenen Gaza-Reporter im Stich, nachdem Israel ihn tötet

Max Blumenthal und Aaron Maté von The Grayzone über das schockierende Schauspiel, wie CBS-News-Moderator Tony Dokoupil über den eigenen Gaza-Reporter des Senders lügt und ihn fälschlicherweise als Hamas-Mitglied darstellt, nachdem Israel ihn getötet hatte, während er über ein humanitäres Festival in den Ruinen des belagerten Gebiets berichtete. ||| The Grayzone ||| Finde weitere Berichterstattung unter <https://thegrayzone.com> Unterstütze unseren unabhängigen Journalismus auf Patreon: <https://patreon.com/grayzone> Facebook: <https://facebook.com/thegrayzone> Twitter: <https://twitter.com/thegrayzonenews> Instagram: <https://instagram.com/thegrayzonenews> Minds: <https://minds.com/thegrayzone> Mastodon: <https://mastodon.social/@thegrayzone> #TheGrayzone

#Max

Ja, ich meine, wir haben darüber gesprochen, dass das Töten in Gaza weitergeht, und viele Menschen, die den Völkermord verfolgt haben – vielleicht waren sie nach zwei Jahren erschöpft und wollen weitermachen. Journalistinnen und Journalisten werden in Gaza weiterhin getötet. Drei von ihnen wurden gerade bei einem israelischen Drohnenangriff getötet. Die Rechtfertigung Israels lautete, sie hätten eine Drohne geflogen, und man habe gesagt, es sei eine Hamas-Drohne gewesen. Tatsächlich war es jedoch eine Kameradrohne, um Aufnahmen von einem Festival zu machen, das in Gaza von einer ägyptischen Hilfsorganisation veranstaltet wurde. Und so berichtete Tony Dokoupil von CBS, der von Bari Weiss wegen seiner pro-israelischen Haltung eingestellt wurde, über den in Gaza von Israel ermordeten Kameramann von CBS.

#Guest

Einer der tödlichsten Tage im Gazastreifen seit dem Waffenstillstand zwischen Hamas und Israel im Oktober: Ein israelischer Luftangriff tötete heute drei Journalisten. Israel erklärte, es habe eine Gruppe ins Visier genommen, die eine mit der Hamas verbundene Drohne betrieben habe. Einer der Journalisten, Abed Sha'at, hatte als Fotograf für CBS gearbeitet. Seine Kollegen beschrieben den 30-Jährigen als mutigen Menschen, der gefährliche Arbeit verrichtete. Er hatte erst vor zwei Wochen geheiratet.

#Max

Hat Tony Dokoupil also gerade seinen eigenen Reporter beschuldigt, ein Hamas-Kämpfer zu sein? So klang es jedenfalls. Sagt CBS also, dass ihre Reporter für die Hamas kämpfen?

#Aaron

Erstaunlicherweise ja, ist er, weil er die israelische Darstellung wiedergibt. Er sagt nicht einmal, was sie tatsächlich getan haben, nämlich eine humanitäre Mission zu begleiten. Wenn man wenigstens so tun will, als wäre man ausgewogen, würde man die andere Seite erwähnen. Er bringt jedoch nur die israelische Sicht, nämlich dass sie an einem Drohnenangriff beteiligt gewesen seien. Also ja, er beschuldigt seinen eigenen Kollegen, ein Militanter zu sein. Er betreibt israelische Propaganda. Es ist, als würde man bei CBS News, selbst wenn man dort arbeitet, im Stich gelassen werden, wenn Israel einen töten will – und Israel würde den Mord rechtfertigen. Manche haben sogar geschertzt, dass, wenn CBS News Bari Weiss oder diesen Typen – wie auch immer er heißt – beschuldigen würde, in der Hamas zu sein, sie auch einen Weg fänden, die israelische Linie nachzuplappern. So ergeben sich sie Israel gegenüber.

#Max

Ich habe noch nie gesehen, dass ein Sender seine eigene Reporterin so sehr verrät. Mehrere Nachrichtenagenturen haben mich schon im Stich gelassen, aber nie auf diese Weise. Nein, aber genau das passiert, wenn man Palästinenser, Muslim oder Araber ist und für das suprematistische Regime von Bari Weiss arbeitet – die unseren Freund Refaat Alareer umbringen ließ. Ja.

#Aaron

Und wenn man über eine Geschichte berichtet, in der Journalisten ermordet werden, gibt es so etwas wie Kontext. Im Allgemeinen liefert man beim Überbringen von Nachrichten den Menschen die grundlegenden Informationen. Und man könnte auch erwähnen, dass seit dem 7. Oktober mindestens 260 palästinensische Journalisten von Israel getötet wurden – eine Zahl, die jeden Monat weiter steigt. Man würde denken, das wäre erwähnenswert, aber natürlich tut er das nicht. Stattdessen ist er bereit, die israelische Lüge nachzuplappern, dass diese getöteten Journalisten Kämpfer gewesen seien. Ja, da stimme ich zu. Ich habe noch nie gesehen, dass ein Journalist in diesem Ausmaß verkauft wurde. Ich meine, Reuters hat das tatsächlich mit einem ihrer Kameramänner gemacht, der von Israel getötet wurde. Reuters hat ebenfalls eine israelische Lüge über ihn wiederholt. Also folgt CBS News dieser Tradition. Das zeigt nur, dass die einzige Loyalität im Journalismus, wenn es um Israel und Palästina geht, Israel gilt. Nicht einmal den eigenen Kollegen und Mitarbeitern, die ihr Leben riskieren, um den Menschen Nachrichten zu bringen.

#Max

Es ist schockierend. Aber genau das ist der Zweck von CBS News unter Bari Weiss: nicht nur israelische Propaganda voranzutreiben, sondern sie auch reinzuwaschen. CBS war es, das zuerst berichtete, die Mullahs hätten 16.500 friedliche iranische Demonstrierende getötet – basierend auf sogenannten Quellen. CBS war es auch, das versuchte, die Lüge reinzuwaschen, Renee Good, die Frau, die in Minneapolis ins Gesicht geschossen wurde, habe den ICE-Agenten schwer verletzt – und

behauptete, er habe innere Blutungen. Das wurde sogar vom DHS selbst widerlegt. Sie nutzten einfach das Banner von CBS und seinen Ruf als traditionsreiches Medienunternehmen, um Propaganda für die Trump-Israel-Verbindungen – welcher Akteur auch immer dahintersteht – reinzuwaschen. Und genau deshalb ist Bari Weiss dort. Sie wird diese Agenda mit Eifer vorantreiben.